

Europäisches Zentrum der Künste Hellerau

Name der Organisation: Europäisches Zentrum der Künste Hellerau

erfasst als:

Archiv Forschungsstätte Veranstaltende Organisation Wettbewerbsveranstalter

Genre: Neue Musik

Website: hellerau.org

Gründungsjahr: 1986

Veranstalter der Dresdner Tage für Zeitgenössische Musik - vormals "Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik"; vergibt Kompositionsaufträge und den Kompositions- und Interpretationspreis "Blaue Brücke".

Das Festspielhaus Hellerau – 1911 als Bildungsanstalt für Rhythmik erbaut – ist heute Sitz von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden. Nach der wechselvollen Geschichte des Hauses – u. a. wurde es in den 30er Jahren als Militärlager genutzt und diente der Sowjetarmee später als Kaserne und Lazarett – begann in den 90er Jahren die Wiederbelebung des Ortes durch Kunst. Mittlerweile zählt HELLERAU zu den wichtigsten interdisziplinären Zentren zeitgenössischer Künste Deutschlands und Europas. Zeitgenössischer Tanz, Neue Musik, Theater, Performance, Bildende Kunst und Neue Medien sind hier zu Hause. Die Forsythe Company war hier seit 2005 Company in Residence. Auch nach dem Wechsel in der künstlerischen Leitung zu Jacopo Godani im Sommer 2015 und dem damit einhergehenden neuen Auftritt als Dresden Frankfurt Dance Company wird diese erfolgreiche Kooperation fortgesetzt. Seit April 2009 wird das Festspielhaus unter der künstlerischen Leitung von Dieter Jaenicke wieder ganzjährig bespielt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen auf dem Gelände arbeitet das Europäische Zentrum der Künste daran, dass in HELLERAU ein „Arbeitsplatz Kunst“ entsteht. Hier wird mit Kunst experimentiert, Kunst präsentiert und Kunst reflektiert.

Links [Facebook](#)
